



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Donnerstag, 9. September 2010

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt  
Oberstedten

*Heute ist Neujahr. Wussten Sie gar nicht?  
Na, Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche wünscht jedenfalls einen guten Rutsch.*

## Neujahr

Wirklich, heute ist Neujahr. Und zwar der erste Tag des Jahres 5771. Nach jüdischem Kalender. Ja. Im Judentum wird heute wirklich Neujahr gefeiert. Und jetzt denken Sie ja nicht, dass hätte nichts mit uns zu tun.

Erstens finde ich es schon spannend, dass eben doch nicht alle Völker der Welt unsere Zeitrechnung haben. Und zweitens wünschen Sie sich doch auch jedes Jahr an Silvester einen guten Rutsch. Oder nicht? Na klar.

Und genau diese Formulierung stammt ursprünglich vom jüdischen Neujahrsfest. Das heißt nämlich „Rosch ha Schana“, übersetzt: Haupt des Jahres. Und aus dem jüdischen Wunsch „En gode Rosch“ wurde „Ein guter Rutsch“.

Das eigentlich Herausfordernde dabei ist: Heute, am Rosch ha-Schana, beginnen die so genannten „10 ehrfurchtsvollen Tage“. Eine Zeit, in der man eingeladen ist, zur Ruhe zu kommen und das eigene Leben mal ein wenig Revue passieren zu lassen. Die Träume, die Irrtümer – aber auch den eigenen Glauben.

Und, unter uns: Das ist gar keine schlechte Idee. Außerdem haben wir das an Silvester ja doch wieder nicht geschafft. So wie aus den meisten guten Vorsätzen wahrscheinlich wieder nichts wurde. Vielleicht ist ja das „Haupt des Jahres“ eine Anregung, darüber nachzudenken, was wir aus unserem Restjahr noch Gutes machen könnten. Dazu wünsche ich Ihnen jedenfalls: einen guten Rutsch!

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail:  
Momentmal@hr3.de*